

19. Sitzung des Hauptausschusses am 07.01.2021
Anfrage von Ratsfrau Wegner

ANF/VII/0033

Ratsfrau Wegner (Bündnis 90/Die Grünen) fragt wie weit die Ausstattung der Schulen, die in der Zuständigkeit der Stadt Neubrandenburg liegen, mit mobilen Endgeräten für die Schülerinnen und Schüler inzwischen vorangegangen ist?

Also können die Schülerinnen und Schüler, wenn diese Zuhause keine entsprechende Ausstattung für das Homeschooling haben, auf Leihgeräte zurückgreifen?



Stadt Neubrandenburg - Postfach 11 02 55 - 17042 Neubrandenburg

Frau
Jutta Wegner

18.01.2021

**Anfrage zur Drucksachenummer VII/0033
Mobile Endgeräte an Schulen**

Sehr geehrte Ratsfrau Wegner,

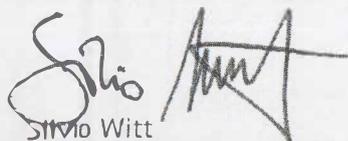
gem. der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem MV-Schutzfonds und mit Mitteln aus dem Sofortausstattungsprogramm des DigitalPakts Schule 2019 bis 2024 für schulgebundene mobile Endgeräte, konnte die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die Beschaffung von insgesamt 528 mobilen Endgeräten beauftragen. Bisher wurden durch den städtischen Dienstleister IKT Ost 423 Endgeräte beschafft und geliefert. Die Endgeräte wurden bereits an die Schulen übergeben. Sobald die restlichen 105 mobilen Endgeräte zur Verfügung stehen, werden auch diese ausgehändigt. Es kann momentan davon ausgegangen werden, dass die Übergabe und Verteilung an die Schulen in der 4. Kalenderwoche 2021 abgeschlossen sein wird.

Folgende Anzahl an mobilen Endgeräten und Schutzhüllen sind dann an die jeweiligen Schulen übergeben worden:

- Grundschulen Mitte, West, Datzeberg, Nord und Süd je 35 Geräte
- Grundschule Ost 53 Geräte
- Regionale Schulen Mitte und Nord je 84 Geräte
- Regionale Schule Ost 132 Geräte.

Somit ergibt sich für die Schülerinnen und Schüler ohne adäquaten Zugang zu Endgeräten die Möglichkeit, auf Leihgeräte der jeweiligen Schule zurückgreifen zu können.

Mit freundlichen Grüßen


Silvio Witt
Oberbürgermeister